



Begegnung mit
den Zahnärzten
Dr. Bernhard Junk
Richard Forster
Experten des Monats

Eine ErfolgsStory aus
ORHIDEAL Februar 2014
Sonderdruck - Die gesamte Ausgabe
unter www.orphideal-image.com

ORHIDEAL® IMAGE

Podium der Starken Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das **objektiv** gesehen

„Dank 3D-Röntgentechnologie sind minimal-invasive Eingriffe möglich.“

Durch optimale, präzise Zahnimplantat Positionierung kann die Einheilzeit der Implantate verkürzt und in ausgewählten Fällen Zahnersatz sofort auf die Implantate eingesetzt werden. Es wird ein Höchstmaß an Stabilität und Ästhetik erreicht. Die postoperative Belastung des Patienten wird auf ein Mindestmaß reduziert. Die Zeit der Behandlung und der Erholung von dem Implantateingriff ist kürzer als bei einem konventionellen Eingriff, bei deutlich höherer Präzision.

www.sofortimplantat.eu

Orhideal-IMAGE.com • Das Businessportrait-Magazin für Präsentation & Cross-Marketing

Einfach mehr Biss

Mit ihrem Team von 5 Zahnärzten, 4 Zahntechnikern und vielen Assistentinnen bringen die Zahnärzte Richard Forster und Dr. Bernhard Junk ihren Patienten wieder Freude am Beißen. Eher wie ein kleiner Wellness-Urlaub mutet der Patientenbesuch in den freundlichen Räumen an, selbst wenn es um eine kurze OP geht. Denn die Praxis in der Baumkirchner Str. 20 ist Spezialist für minimalinvasive und unmittelbar belastbare Sofort-Implantate. Mit modernster Ausstattung und dadurch minimalinvasiver, höchster Präzision wird wieder hergestellt, was an Zahnverlust entstanden ist. Auf Effizienz und reibungslose Abläufe wird hier Wert gelegt, was kurze Behandlungszeiten und bezahlbare TOP-Ergebnisse möglich macht. Pragmatisch und mit guter Stimmung macht sich hier ein gut eingespieltes Team für alle Patientenbelange stark: serviceorientiert und transparent von der ersten Beratung, über das hauseigene Labor bis zur Kommunikation mit der Krankenkasse. Die schonenden Eingriffe mit Sofortergebnis haben sich auch bei Senioren herumgesprochen, die sich selbst im hohen Alter von der Last der „wackeligen Prothesen“ befreien lassen und durch Sofortimplantate ihrem goldenen Lebensabschnitt neue Qualität verleihen. So wird „al dente“ wieder möglich. Diese Aussichten sind doch zum Anbeißen! Orhidea Briegel Herausgeberin

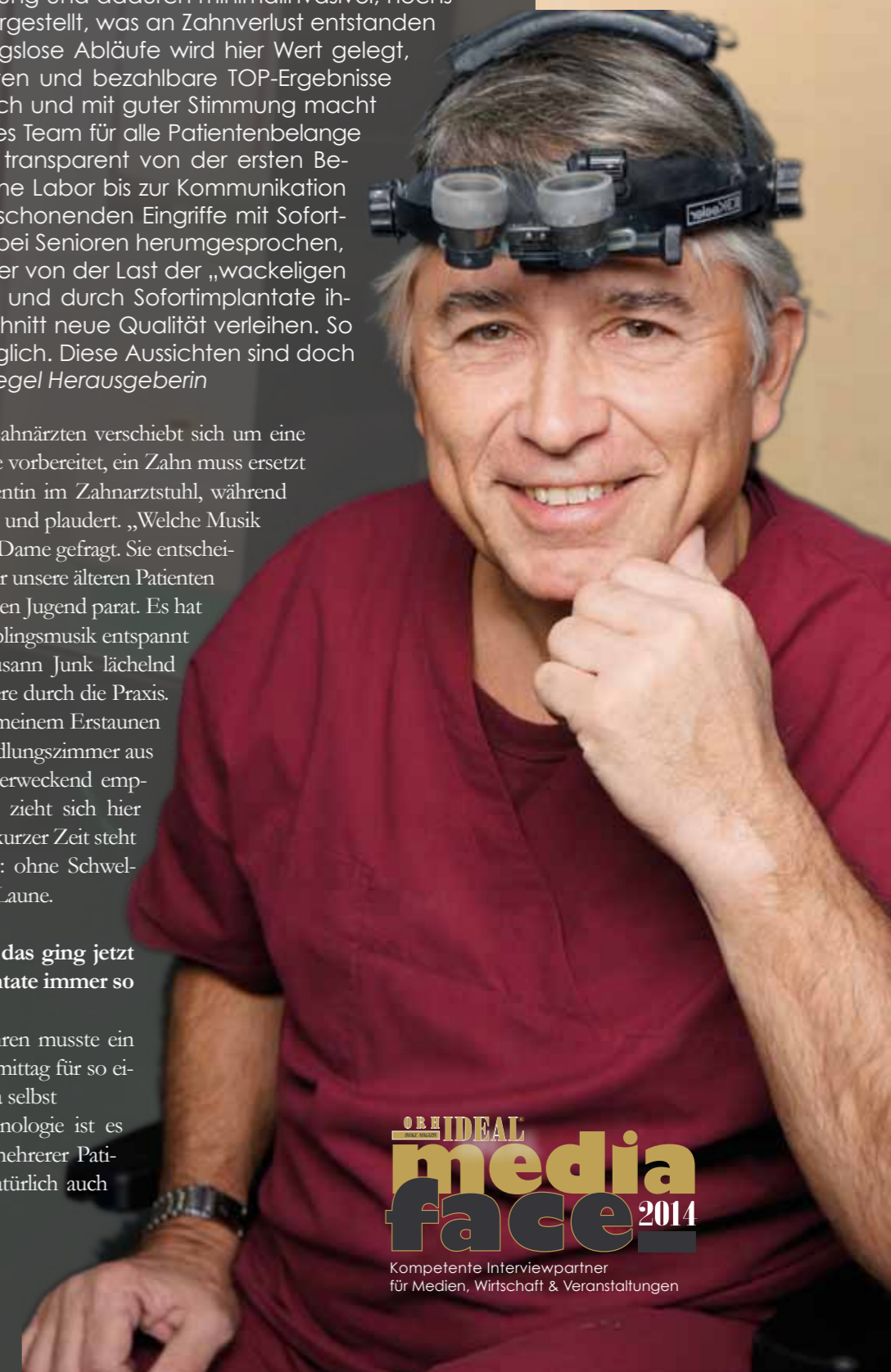
Mein Interviewtermin mit den Zahnärzten verschiebt sich um eine Stunde. Eine Not-OP wird gerade vorbereitet, ein Zahn muss ersetzt werden. Entspannt sitzt die Patientin im Zahnarztstuhl, während Dr. Bernhard Junk mit ihr scherzt und plaudert. „Welche Musik hätten Sie denn gerne?“, wird die Dame gefragt. Sie entscheidet sich für die Rolling Stones. „Für unsere älteren Patienten haben wir natürlich Musik aus deren Jugend parat. Es hat jeder seine Vorlieben und die Lieblingsmusik entspannt doch ungemein.“, erklärt mir Susann Junk lächelnd und schließt die Tür. Ich schlendere durch die Praxis. Es ist hell und einladend und zu meinem Erstaunen sind hier die Türen zu den Behandlungszimmer aus Glas, was ich als sehr vertrauenserweckend empfinde. Transparente Arbeitsweise zieht sich hier durch, wie ein roter Faden. Nach kurzer Zeit steht die „Operierte“ lachend vor mir: ohne Schwellung, mit neuem Zahn und guter Laune.

Orhideal IMAGE: Herr Junk, das ging jetzt aber schnell. Sind Sofortimplantate immer so unkompliziert eingesetzt?

Dr. Bernhard Junk: Vor 30 Jahren musste ein Zahnarzt noch den ganzen Nachmittag für so einen Eingriff blocken. Sie haben ja selbst gesehen: durch modernste Technologie ist es möglich, an einem Nachmittag mehrerer Patienten zu behandeln. Was sich natürlich auch positiv auf den Preis auswirkt.

„Einen Zahn zulegen“ können Dr. Junk und seine Kollegen wortwörtlich:

Dank Präzisionsgeräte und höchster Technik sind Zahnimplantate nicht nur schneller gesetzt, sondern auch viel schonender!



ORHIDEAL
media
face 2014
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen



Zahnärztin und Chefin des Paradontal-Teams: Margit Gredinger

Echter geht's nicht...

Damit erübrigt sich wohl der übliche Trip nach Ungarn, um sich die Zähne machen zu lassen? (wir lachen)

Stimmt, durch das unkomplizierte Verfahren sind Sofortimplantate in einfachen Fällen schon ab 800 Euro (ohne Kronenversorgung) zu haben, ohne Abstriche bei der Qualität machen zu müssen. Sie werden durch eine unblutige und unkomplizierte Operation eingesetzt. Eine Zahnücke kann dadurch schnell geschlossen werden. Natürlich behandeln wir auch gesetzlich Versicherte - wir sind für alle Kassen zugelassen. Seit einigen Jahren gibt es für implantatgetragenen Zahnersatz Zuschüsse von der Kasse.

Und wie erprobt ist diese Behandlungsart?

Sofortimplantate gibt es schon seit vielen Jahren. Implantate sind weniger empfindlich gegenüber Zahnfleischentzündungen und vollständig resistent gegenüber Karies. Ein gut eingewachsenes Implantat ist deshalb oft langlebiger als ein natürlicher Zahn. Mit Sofortimplantaten kann man einen erlittenen Zahnverlust also manchmal sofort wieder gutmachen.

Bewundernswert. Ich dachte, es ist sehr schwierig zu lokalisieren, wo ein Loch gebohrt werden muss.

Wie ist es möglich so „unblutig“ zu arbeiten?

Der technische Fortschritt lässt uns recht unkompliziert vorgehen. Wir haben ein modernes Röntgengerät, was uns durch 3D - Technologie ermöglicht ohne Schnitte im Zahnfleisch zu arbeiten.

Die technischen Möglichkeiten entwickeln sich rasant. Sie können Ihre Eingriffe also per Computer steuern???

Das ist wahr. Für uns ist der Fortschritt ein Segen. Wir haben neben der neuesten 3D - Aufnahmetechnik auch das aktuelle Robodent Verfahren im Haus. Wir können also auch sehr komplizierte Zahnimplantate exakt dort platzieren, wo es aus chirurgischer und prothetischer Sicht optimal angeordnet werden soll, ohne den großen chirurgischen Eingriff, bei dem das Zahnfleisch aufgeschnitten werden muss. Dies kann die Einheilzeit der Implantate verkürzen und in ausgewählten Fällen kann Zahnersatz sogar sofort auf die Implantate eingesetzt werden. Es wird ein Höchstmaß an Stabilität und Ästhetik erreicht. Die postoperative Belastung des Patienten wird auf ein Mindestmaß reduziert. Oft können Patienten auch ohne Knochenaufbau versorgt werden, da der vorhandene Knochen besser genutzt wird.



nicht...

Man kann sich vorstellen wie sehr sich die Gesamt-Behandlungszeit vom Zahnverlust über Implantat bis zur Kronenversorgung dadurch verkürzt. Die Zeit des Eingriffs und der Erholung von dem Implantateingriff ist bei minimalinvasiv kürzer als bei einem konventionellen Eingriff, bei deutlich höherer Präzision. Die Gefahr einer Infektion oder Nachblutung ist durch das minimalinvasive Verfahren wesentlich reduziert. So wurde ich seit nunmehr 12 Jahren nicht mehr über unsere Notfallnummer für außerhalb der Sprechstundenzeit angerufen, die jeder Implantatpatient zu seiner Sicherheit bekommt.

Können Sie unseren Lesern das Sofortimplantat-Prinzip kurz erläutern?

Mit einfachen Worten erklärt: durch einen sehr kleinen rotierenden Verdichter statt einem Bohrer, wird im Kiefer ein sehr kleines Implantatbett erzeugt. Der Verdichter, drückt den verdrängten Knochen in die naheliegende Umgebung. Es erfolgt somit kein Verlust des wertvollen Knochens. Der Knochen verbleibt zur Stabilisierung, dort wo er für den Halt gebraucht wird. Dadurch sind die sofortige Belastung und Benutzung möglich. Das Sofortimplantat selbst ist so konstruiert, dass es beim Einsetzen den Knochen abermals verdichtet und sich optimal einklemmt. Nach ca. 6 Wochen ist das Implantat fest vom Kieferknochen angenommen.

Und dann kann man so unbekümmert und bissfest, wie Ihre Patientin heute Morgen hier heraus spazieren? Erstaunlich!

Ja, davon sind alle unsere Patienten sehr begeistert. Auf Grund der geringen Größe des Implantatbetts wird das Zahnfleisch geschont. Beim Eindrehen wird das Zahnfleisch wie ein Gummi gedehnt und spannt sich dann später fest um das Implantat wo es sofort gut gegen die Umgebung abdichtet. Deshalb treten nach Sofortimplantaten kaum Schmerzen auf. Wegen des geringfügigen Eingriffs genügt immer eine nicht belastende lokale Anästhesie, auch bei sehr empfindlichen Patienten. Nach dem Eingriff gibt es daher keinerlei Einschränkungen, der Patient ist sofort wieder fit.



Richard Forster, Zahnarzt und Zahntechnikermeister

Johanna Egger, Zahnärztin

„Sofortimplantate werden durch eine unblutige und unkomplizierte Operation eingesetzt.“



Zahnarztpraxis Dr. Junk
Baumkirchnerstr.20
81673 München

Telefon: +49 - 89 - 431 12 12
praxis@dr-junk.de

Orhideal-IMAGE.com • Das Businessportrait-Magazin für Cross-Marketing

Und das ist auch der Grund, warum Sie auch einen Großteil von Senioren-Patienten haben, nicht wahr?

Sie haben es erfasst. Sofortimplantate eignen sich bei der Alterszahnheilkunde besonders, da ältere Menschen oftmals viele Medikamente und auch Blutverdünner einnehmen müssen. Ältere Menschen sind weniger belastbar und wünschen sich eine unkomplizierte schonende Behandlungsmethode. Anatomische Strukturen wie Nerven, Gefäße, Kieferhöhle oder Nasenboden werden am Computermonitor markiert. Durch das gezielte operative Vorgehen ist nur ein sehr kleiner Zugang zum OP-Gebiet notwendig und dadurch geringere Schädigung des Weichgewebes verursacht. Das Beschwerdebild des Patienten nach der Behandlung ist deutlich geringer. Über Implantate freut sich selbst eine 100-jährige wie hier nachzulesen in der Abendzeitung <http://www.tz.de/muenchen/region/gerda-zum-100-mach-zahne-schoen-tz-1262072.html> - oder auf unserer Homepage - denn essen soll man können - bis zum Schluss; je komfortabler, desto besser. Eine wackelige Prothese ist dafür nicht geeignet.

Das sind ja ganz neue Perspektiven. Wie ist den die Scheu, sich Fremdmaterial in den Mund setzen zu lassen?

Na, aus der Notlage heraus, ist die Scheu nicht sehr groß. Wenn man unfallbedingt einen Zahnverlust hat oder durch Spaltung der Wurzel, dann wünscht sich der Patient sehnlichst schnellen Ersatz.

Da schließen wir die Versorgungslücken: Sofortversorgung mit einem Zahnimplantat nach dem Zahnziehen an der gleichen Stelle, Schließen einer bestehenden Lücke mit einem Implantat statt einer Brücke, sofortige Umkehr von der Prothese zum festsitzenden Zahnersatz, wir machen alles möglich! Die Auswahl der Zahnimplantate erfolgt aus einer umfangreichen Sortiment. Eine besondere Erleichterung bei der Planung und dem Eingriff ist das automatisch berechnete 3-D-Modell des Patientenkiefers, in das automatisch die Implantatachsen der zu setzenden Implantate gezeichnet werden. Das 3-D-Modell kann virtuell gedreht und gewendet werden.

Ich sehe schon, die Computerwelt hat in der Praxis ihren Platz gefunden. Und wie

modern ist sind Sie bei der Materialauswahl, wenn jemand beispielsweise Metall ablehnt?

Neben dem üblichen Material arbeiten wir auch mit Zirkon, ein metallfreier Zahnersatz. Er ist so hart und fest, dass er in der Raumfahrt als Hitzeschild verwendet wird. Unsere geschulten Zahntechniker bedienen unsere neuen Computerfräsen, die in der Zirkontechnologie nötig sind. Seit Mitte der 1990er Jahre wird Zirkonoxid auch als Kronenmaterial in der Zahntechnik verwendet. Es ist hochfest, zahnfarbig, biokompatibel und mit speziellen Dentalkeramiken verblendbar. Mittels CAD/CAM-Herstellung bzw. Fräsung mit speziellen Kopierfrässystemen sind extrem genaue Passungen zu erreichen. Allein die ästhetischen Vorteile sprechen schon für sich, da selbst beim Zurückgehen des Zahnfleischsaumes keine Metallränder sichtbar werden. Kälte und Wärmeempfinden entsprechen - anders als bei Metallkronen - denen, des natürlichen Zahnes. Allergien und Wechselwirkungen mit anderen Metallen im Mund, wie zu Beispiel Freisetzen von Schwermetallen, sind nicht möglich. Die klinischen Studien über Haltbarkeit sind durchgängig positiv. Wir bestellen die Implantate von einer deutschen Firma. Auf Grund der hohen Fallzahlen mit über 1000 Implantate pro Jahr arbeiten wir eng mit dem Hersteller Champion Implantate zusammen und werden für Verbesserungswünsche gehört. So ist die Versorgung aus einer Hand möglich, da der Zahnersatz ja in der Praxis zusammen mit den 4 Technikern geplant und hergestellt wird. Zahnarzt und Zahntechnikermeister Forster wie auch ich, wir waren vor unserem Studium selbst Zahntechniker.

Bei Ihnen ist alles sehr durchdacht und auf dem neuesten Stand. Und Sie sagen, es ist auch noch bezahlbar.

Wir arbeiten sehr transparent. Unsere Patienten können unkompliziert behandelt werden, die Abläufe sind viel effizienter und das macht ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis möglich. Unabhängig von der Implantatbehandlung können auch sämtliche anderen Behandlungen im Mund durchgeführt werden, da insgesamt 5 Zahnärzte für die Patienten in verschiedenen Bereichen tätig sind. Das beste Implantat ist immer noch das, welches durch gute Vorsorge vermieden wird - und außerdem sollten die Implantate auch jährlich nachkontrolliert werden, am besten natürlich in der Hersteller-Praxis. Wir arbeiten sogar mit Festpreisen. Das ist nicht branchenüblich. Der Patient ist damit klar über die Kosten informiert und am Ende auch nicht mit der Korrespondenz und den Formalitäten mit der Krankenkasse alleine gelassen. Auch hier sind wir sehr serviceorientiert. Übrigens die genaue technische Info ist auf der aufwändigen Homepage nachzulesen:

www.sofortimplantat.eu

Kassenflüsterin und Patientenverstärker:
Susann Junk
hilft nach der Behandlung bei der Verhandlung mit der Krankenkasse



4 Zahn-„Schutzengel“:
Profis für die Prophylaxe



Gut empfangen ist halb gewonnen:
am Frontdesk

